

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsbeirates Waldsiedlung am Donnerstag, dem 17.12.2015, um 20.00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Waldsiedlung.

Es waren anwesend:

Vom Ortsbeirat

Roos, Franz
Gatzka, Christian
Schaller, Eleonore
Frisch, Günter
Brand, Bernd
Jagsch, Stefan
Agdas, Ali Riza
Szielasko, Norbert

Schriftführer/in

Maurer, Nicole

Vom Gemeindevorstand:

Zientz, Werner

Zuhörer:

18

Ortsvorsteher Roos stellt ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

19/053 Wiederaufnahmeverfahren bezüglich eines Steinbrech-Betriebes bei den Lochäckern

Seit 40 Jahren ist der Betrieb bei den Lochäckern ein immer wiederkehrendes Ärgernis und wurde zuletzt in verschiedenen Ortsbeiratssitzungen in 2009 und 2010 besprochen. Nun möchte die Firma Glock eine Erweiterung des Betriebes beantragen.

Das würde bedeuten, dass sich die Belästigungen durch Lärm und Staub noch weiter erhöhen würden und die Lebensqualität der Anwohner noch mehr zerstört würde.

Auch die umliegende Natur würde zerstört werden – hier ist auch das Problem der Wasserverschmutzung durch die eventuelle Berieselung der entstehenden Staubwolken zu beachten. Nicht zuletzt würde eine Genehmigung des Steinbrech-Betriebes einer positiven Gewerbeentwicklung bei den Lochäckern entgegenstehen, da Gewerbebetriebe einer solchen Nachbarschaft eher ablehnend gegenüberstehen.

Der Ortsbeirat Waldsiedlung fasst daher folgenden Beschluss:

Der Ortsbeirat Waldsiedlung ist gegen die Genehmigung eines Steinbrech-Betriebes bei den Lochäckern und spricht sich ausdrücklich auch gegen eine Sondergenehmigung aus, da in der Vergangenheit die Erfahrung gemacht wurde, dass sich an Absprachen nicht gehalten wurde. Zudem sind diese schwer auf Einhaltung zu kontrollieren.

Wir bitten den Gemeinde-Vorstand und die Gemeinde-Vertretung dagegen vorzugehen, dass eine Genehmigung oder Teilgenehmigung erteilt wird.

Die Einwohner der Waldsiedlung werden gegebenenfalls eine Bürgerinitiative gegen den Bau eines Steinbrech-Betriebes bei den Lochäckern gründen, um sich so gegen die Vernichtung ihrer Lebensqualität zu wehren.

Eine Genehmigung würde zu starken Auseinandersetzungen führen und den öffentlichen Frieden dauerhaft stören.

EINSTIMMIG

19/054 Problem der fortwährenden Straßenaufbrüche in der Waldsiedlung durch Fernwärmeverlegung und Hausanschlüssen

Der Ortsbeirat Waldsiedlung stellt folgenden Antrag an den Gemeindevorstand und die Gemeindevertretung:

Damit es nicht zu „nie aufhörenden“ Straßenaufbrucharbeiten kommt, sollen bei den noch zu verlegenden Fernwärme-Hauptleitungen gleichzeitig Anschlussleitungen bis zu den Grundstücksgrenzen der Anlieger verlegt werden.

Sachkundige Bürger berichten zudem, dass sie beobachtet haben, dass die Verfüllung der Gräben mit Schüttmaterial und dessen Verdichtung nicht sachgerecht ausgeführt werden. Dies muss kontrolliert werden.

EINSTIMMIG

19/055 Mitteilung & Anfragen

Herr Roos berichtet über starke Absenkungen an der Ausfahrt Lerchenweg zur Herrnstraße.

Bürger stellen eine Anfrage bezüglich der Waldarbeiten im Bereich des Waldes hinter der Straße „Am Eichwald“. Dort sind die Wege aufgrund tiefer Fahrspuren von Traktoren und gefällten Bäumen nicht mehr begehbar. Wann werden die Wege wieder so hergestellt, dass sie von Spaziergängern gefahrlos genutzt werden können?

Mehrere Bürger beschwerten sich über den lieblos geschmückten und aufgestellten Weihnachtsbaum auf dem Josef-Schumacher-Platz. Die Anmerkungen werden mit großer Zustimmung von Ortsbeirat und Besuchern aufgenommen.

Frau Schaller teilt mit, dass die Rohre am Tannenweg entfernt wurden.

Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

Altenstadt, den 17.12.2015

gez.

- Nicole Maurer -
Schriftführerin

gez.

- Franz Roos -
Ortsvorsteher